

Die fiesen Krizzler

Vorgeschichte

Nick und Lia waren neu in der Stadt. Ihre Eltern arbeiteten viel und kamen meist erst gegen Abend nach Hause. Die Kinder hatten in ihrem Nachbarn einen freundlichen, älteren Herren kennengelernt, der in seiner Werkstatt an den verschiedensten Dingen herumbastelte. Sie liebten seinen verwunschenen Garten, in dem die wunderlichsten Sachen herumlagen und es immer wieder Neues zu entdecken gab.

Während ihrer Anfangszeit in der neuen Schule ergab es sich, dass die Kinder am Nachmittag gern zu ihm hinübergingen. Schließlich machten sie sogar ihre Hausaufgaben in seiner Werkstatt, während er an einem seiner Projekte schraubte, feilte oder plante. Ganz nebenbei konnte er komplizierte Aufgaben wunderbar einfach erklären. Je besser sie sich kennenlernten, umso mehr mochten sie sich.

Das Besondere an dem Alten war, dass er Nick und Lia das Gefühl gab, immer willkommen zu sein. So ruhig und gütig, wie er mit ihnen sprach, kannten sie es von keinem anderen Menschen. Sie konnten sich nicht vorstellen, dass er auch nur ein einziges gemeines Wort sagen könnte. Er wiederum schätzte die Gesellschaft der Kinder, denn er war oft allein; mit sich und der Welt zwar absolut im Reinen, doch brachten die Kinder eine Lebendigkeit in seinen Garten, die er gerne sah.